

Energietipp

Wie groß sollte der Heizkessel sein?

(VZ/15.02.11) Wenn im Rahmen einer Heizungserneuerung der Heizkessel ausgetauscht wird, stellt sich die Frage nach der Leistung des neuen Geräts. Auf keinen Fall sollte der Leistungswert des alten Kessels ungeprüft als Grundlage für die Leistungsgröße des neuen Heizkessels übernommen werden, da die Kessel früher in der Regel zu groß ausgelegt und an vielen Häusern energetische Verbesserungen durchgeführt wurden. Zwar führt eine Überdimensionierung bei modernen Kesseln nicht mehr automatisch zu einem starken Anstieg der Energieverluste so wie es bei den Altgeräten der Fall war. Eine höhere Kesselleistung bedeutet jedoch oft einen höheren Anschaffungspreis. Viele Gasversorger berechnen außerdem den Grundpreis nach der Kesselleistung. Eine richtige Dimensionierung kann also Geld sparen. Teilen Sie deshalb den Leistungswert Ihres neuen Gaskessels dem Gasversorger umgehend mit. Bei neuen Einfamilienhäusern mit niedrigen Heizlasten ist inzwischen der Warmwasserbedarf die Größe, nach der sich die maximale Kesselleistung richtet.

Weitere Hinweise zum Heizungseinbau sowie zu **allen** Fragen des Energiesparens erhält man bei den Energieberatern der Verbraucherzentrale RLP e.V. in einem persönlichen Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung.

Der Energieberater hat am **Montag, den 07.03.11 von 14:00 - 16:30 Uhr** Sprechstunde in **Birkenfeld** im Rathaus, Zi. 401, Schneewiesenstr. 21. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Voranmeldung unter: 06782 / 990104.

VZ-RLP

Für weitere Informationen:

Energieberatungshotline 01805 / 60 75 60 20
(14 Ct/Min. aus dem deutschen Festnetz, Max. 42 Ct/Min. Mobil)
Mo + Do von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr,
Di von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr.